

aus Sachsen.

Wie gemeldet wird, hat die Zweite Kammer die Vorlage über die Wohnungsgeldzuschüsse für Staatsbeamte dem Deputationsantrage entsprechend angenommen.

Table with 5 columns: Beamtenklasse, I, II, III, IV, V. Rows 1-6 showing values for each class.

Dagegen hat die Deputation den nachstehenden Tarif, der nur drei Ortsklassen vorschlägt, beantragt:

Table with 4 columns: Beamtenklasse, I, II, III. Rows 1-6 showing values for each class.

Neu ist die Bestimmung, daß unverheiratete Beamte nur die Hälfte der vorsehenden Höhe erhalten. Im Falle des Verheiratetseins kann ihnen der Wohnungsgeldzuschuß jedoch bis zum vollen Satz gewährt werden.

Die am 1. Juli 1902 fälligen Jahreshefte der Hypothekendarlehen-Serien II, III und IV der Sachsen-Bozener-Creditanstalt in Dresden werden nach einer im Jahresantrage der heutigen Nummer beschlossenen Bekanntmachung bereits vom 16. Juni d. J. an bei sämtlichen Pfandbrief-Beleihungsberechtigten eingelöst.

10000 Mark Preise für Straßenbahn-Schuhvorrichtungen. Das in weiten Kreisen mit Spannung erwartete Preisaussehen des Rathes zu Dresden ist nunmehr offiziell publiziert.

Der Deutsche Samariter-Bund mit den Rechten einer juristischen Person hält bekanntlich den 5. Deutschen Samaritertag am 1. und 2. Juli d. J. in Posen ab.

Sich abends eine gefällige Veranstaltung im Zoologischen Garten anschließt. Der 1. pferverbandstag ist Mittwoch, der 2. Juli und zwar beginnt die allgemeine Sitzung 9 Uhr vormittags.

Vertliche Angelegenheiten.

Eisenbahn Karlsbad-Johanngeorgenstadt. Nächste Tage sind in Wien die zweite ordentliche Generalversammlung der Aktionäre dieses Unternehmens statt.

Standesamtliche Nachrichten von Hartenstein

Geboren: Ein Sohn: Dem Fabrikarbeiter Ernst Kossig; dem f. v. ev.-luth. Pastor Karl Martin Wilmann; dem Maurer Friedrich Paul Söh; dem Fabrikarbeiter Ernst Emil Vogel; dem Maurer Karl Friedrich Berold; dem Weißwarenschneider und Müller Friedrich Emil Köhler; dem W. ler Gustav Eduard Kleinbempel. Eine Tochter: Dem Fabrikarbeiter Otto Georg Ewert; dem Wälschelepper Ernst Richard Härtel; dem Maurer Franz Otto Günther; der unverheirat. Wälschelepperin Lina Wilhelmine Ewert; dem Wälschelepper Karl Heinrich Göddeck.

Standesamtliche Nachrichten aus Löbnitz

Geburtsfälle: Dem Schuhwarenen-Fabrikarbeiter Emil Louis Schwarz hier e. L. - dem Eisenbeder Paul Emil Bohmann in Alberoda e. L. - dem Bahnarbeiter Ernst Paul Dner hier e. L. - dem Poliermeister Richard Paul Hänel hier e. S. - dem Blauschneiderschneider Oscar Emil Becker hier e. L. - dem Schuhwarenenarbeiter Christian Gustav Winkler hier e. L. - dem Lehrer Paul Emil Pampel hier e. L. - dem Bahnbediensteten Ernst Paul Wöbel hier e. S. - der led. Schuhwarenenfabrikarbeiterin Auguste Helene Schettler hier e. S. - dem Fabrikarbeiter Christian Hermann Wöbel hier e. L. - dem Fabrikarbeiter Christian Hermann Wöbel hier e. L. - dem Maschinenfabrikarbeiter Gustav Albin Rehlhorn in Alberoda e. L. - der led. Arbeiterin Auguste Emma Lang hier e. S. - dem Barbier Paul Gustav Brechtneider hier e. L. - dem Schneider Oscar Emil Handke hier e. S. - dem Strumpfwirker Friedrich Gustav Kunze hier e. S. - dem Brauer und Maschinenbändler Wilhelm Friedrich Bleich hier e. S. - dem Eisenbeder Louis Ernst Salzer in Alberoda e. L. - dem Webermeister Emil Magnus Neumann hier e. S. - dem Wirtshausbesitzer Hermann Heinrich Schuler in Gröna e. S. - dem Fabrikarbeiter Paul Emil Wöbel hier e. L. - der Händlerin Philippine Auguste verw. Schmel geb. Nagler hier e. S. - der led. Schuhwarenenfabrikarbeiterin Anna Martha Wöhrich hier e. S. - dem Holzgerber Bruno Alexander Lohschmidt hier e. S. - dem Weidewirtschaftler Bruno Richard Gräßler hier e. S. - dem Maschinenfabrikarbeiter Hermann Otto Wöhrner in Alberoda e. L. - dem Maschinenfabrikarbeiter Paul Albin Schwaner hier e. L. - dem Maschinenfabrikarbeiter Au ufi Friedrich Köhner in Alberoda e. L. - der led. Weißwarenenfabrikarbeiterin Helene Martha Spig hier e. L. - dem Bahnarbeiter Gustav Ernst Rehlhorn in Alberoda e. S. Eheschließungen: Holzfabrikarbeiter Friedrich Ray Wöbel hier mit der Verkäuferin Marie Therese Kopal hier - Kaufmann Emil Otto Seidel in Wurtzhardsdorf mit der Hausfrau Marie Ida Emilie Heuter hier - Zimmermann Ernst Richard Wöhrer hier mit der Wirtshausbesitzerin Amalie Pauline Harnisch in Dittersdorf - Strumpfwirker Hermann Gustav Schmidt hier mit der Strumpfwirkerin Anna Emilie Richter hier - Techniker Hermann Moritz Herrthold in Limbach (Stadt) mit der Blätterin Clara Luise Schreier hier - Schlosser Carl Friedrich Bonitz in Alberoda mit der Weißwarenen-Schneiderin Elia Martha Ungethüm in Alberoda - Gutbesitzer Alwin Emil Wöhrer in Gröna mit der Wirtshausbesitzerin Olga Auguste Scheuler in Gröna - Zimmermann Emil Paul Thierfelder hier mit der Hausfrau Marie Anna Salant hier.

Sterbefälle: Rudolf Emil, S. d. Fabrikarbeiter Ernst Emil Landgraf hier, 5 T. alt - Anna Marie, T. d. Schloßers Christian Friedrich Evert hier, 4 M. 4 T. alt - Strumpfwirkermeister Christian Friedrich Rehlhorn in Alberoda, 71 J. 4 M. 28 T. alt - Marie, T. d. Fabrikarbeiter Hermann Otto Wöhrer hier, 4 St. alt - Johanne Wilhelmine verw. Graf geb. Rehlhorn hier, 71 J. 9 M. 28 T. alt - Karl Johannes, S. d. Ubrma ders Paul Alfred Hammer hier, 29 T. alt - Max Arno, S. d. Schuhmachers Gustav Emil Lang hier, 8 M. 25 T. alt - Privatiers Christiane Regina verw. Günther geb. Wöhrer hier, 78 J. 27 T. alt - Willi Kurt, S. d. Güterbodenarbeiters Ernst Louis Wolf in Alberoda, 8 J. alt - Wilhelmine verw. Müller geb. Rabe, Tochter des Hospitals „Sant Georg“ hier, 64 J. alt - Schuhmachereinsters Ehefrau Louise Wilhelmine Wedauer geb. Günther hier, 65 J. 9 M. 1 T. alt - Stepper Christian Hermann Bernhardt hier, 54 J. 5 M. 23 T. alt - Marie Johanne, T. d. Milchhändlers Traugott Friedrich Becher hier, 4 M. 2 T. alt - Martha Emma, T. d. led. Weberin Emma Auguste Schönherr in Aue, 4 M. 13 T. alt - Privatiers Auguste Wilhelmine verw. Martin geb. Hägler hier, 72 J. 2 M. 20 T. alt - Fabrikarbeiterin Gertrud Gustav Bernhard Weintich hier, 64 J. 2 M. 17 T. alt - Schieferbeder Johann Nicol Kolimund Wiedemann hier, 64 J. 9 M. 16 T. alt - Wilm Ray, S. d. Blauschneiderschneiders Ernst Erdmann Jahn in Dittersdorf, 7 M. 11 T. alt - Ernst Alfred, S. d. Gutbesizers Hermann Heinrich Wöhrer in Gröna, 13 T. alt.

Rirchen-Nachrichten

Schneeberg. Vorm. 8 Uhr Beerdigung und Feier des heil. Abendmahls. Pastor Mathe; 9 Uhr Beerdigung über 1. Joh. 3, 13-18; Pastor Mathe (Kirchenmusik); nachm. halb 2 Uhr Katechismusunterweisung mit den Jünglingen; Pastor Conrad; abends 6 Uhr in der Hospitalkirche Beerdigung; Pastor Conrad; halb 8 Uhr Jungfrauenverein in der Bürgerkirche.

Notierungen der Produkten-Börse zu Chemnitz am 4. Juni 1902, Mittags 1/4 1 Uhr.

Table with 3 columns: Getreide, Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Mais, Erbsen, Weizenkleie, Haferkleie, Weizenmehl, Roggenmehl, Gerstenmehl, Hafermehl. Values in Mark and Schilling.

Die obige Preise verstehen sich für Quantitäten von 10000 Ro. an. Wehl. Kaiser-Ausgang 30,50 bis 27,25. Weizenmehl 00 26,25 bis 27,25. Roggenmehl 0 23,25 bis 23,10. Gerstenmehl I 21,25 bis 21,50 pro 100 kg netto.

Der Vorstand der Produkten-Börse.

Was soll man im Sommer trinken? Spielt im Winter das Gläser die Hauptrolle, so ist es im Sommer der Tran. Frisches, klares Wasser ist an und für sich das gesundeste Getränk, jedoch muß man im heißen Sommer sehr vorsichtig damit umgehen, da nach dem Genuß von kaltem Wasser erfahrungsmäßig oft Verdauungsstörungen eintreten. Wandern Gutsbesitzer dort man fragen, daß er nicht weiß, was er den Gästen zu trinken geben soll. Nach dem Genuß alkoholfreier Getränke taugen die Arbeiter nichts mehr zu schwerer Beschäftigung. Alkohol regt für den Augenblick an, um nachher um so mehr zu erschöpfen. Auch vermehrt er die Herzthätigkeit und somit die Leibeswärme, daher lehren Herzschläge m. i. t. n. auf der Straße nach dem Genuß schwerer Getränke jeden Sommer wieder. Am empfehlenswertesten ist einfaches Bier, Vermischung des Wassers mit Essig, Citrone, seltener lauem Natron und Weinsäure, überhaupt alle Limonaden, die ohne Zucker am meisten den Durst niederschlagen. Sehr erfrischend ist Apfelwein mit getrocknetem Wasser verdünnt getrunken, um ihn für die die ihn anfangs nicht bezogen, beliebiglich zu machen. Für Touristen ist es empfehlenswert, hies kaltes Kaffee oder Thee mit sich zu führen, da diese Flüssigkeiten kalt beruhigend wirken. Angenehm und erfrischend sind alle Früchte. Am Morgen vermeide man den aufregenden Kaffee. Bei Anstrengungen unterlasse man das Rauchen, faue statt dessen vielmehr irgend eine Fruchtzucker (z. B. von Citronen, Apfelsinen u.) möglichst lange, um dadurch den Durst zu bannen. Als zweckmäßigste, äußerst erquickende Getränk wird ferner kaltes Kaffee empfohlen. Seitdem es gelungen ist, den Kaffee bis auf ein Minimum zu entzuckern, ist er als kaltes Getränk sehr geeignet. Mit Seltenerwasser vermischt, bildet der getrocknete und dann abgetriebene Kaffee ein ebenso erfrischendes, wie kräftigendes Getränk. Sowohl für Frauen, wie für Gutsbesitzer dürfte es sich empfehlen, von dieser neuen Verwendung des Kaffee, besonders in der heißen Jahreszeit, möglichst ausgiebigen Gebrauch zu machen. Uebrigens ist Kaffee auch das beste und unschädlichste Mittel gegen den sogenannten Sommerdurchfall. Wir haben wiederholt von langjährigem Kaffeegetränkern gehört, daß sich - entgegen der landläufigen Auffassung - gerade im Sommer die Vorteile des Kaffeegetränkens am deutlichsten bemerkbar machen; insbesondere rüft Kaffee 5 i. n. n. Personen im Sommer noch weit leichter Wallungen, Schwindelanfälle u. i. v. hervor, als im Winter, während Kaffee, selbst warm genommen und selbst bei der größten Hitze, niemals aufregend wirkt.

Sommer-Konfektion. Für Herren: Loden-Joppen, Lustre-Sacco, Sacco-Anzüge, Wasch-Hosen. Für Knaben: Wasch-Anzüge, Loden-Anzüge. Anzüge v. 2 Mk. an, Blusen v. 1.25 Mk. an, Hosen v. 1.10 Mk. an, Joppen v. 2.50 Mk. an, Anzüge v. 4.50 Mk. an in einzig grosser Auswahl. H. W. Hassinger, Zwickau, Wilhelmstr. 1-5.

Vertical text on the left margin: ... 15f. ... an Platz Nr. 148. ... mung ... el-Strasse ... laden zu